



Berufliche Bildung

Angebot des Business Scouts for Development Programms zur
Berufsorientierung sowie Aus- und Weiterbildung

Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Durchgeführt von:

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Berufsbildung als Motor nachhaltiger Entwicklung

Allein in Afrika suchen jedes Jahr mehr als 20 Millionen junge Erwachsene Arbeit, bis zu 750 Millionen Menschen leben weltweit in extremer Armut. Die Gründe für fehlende Beschäftigung und die damit oftmals einhergehenden Herausforderungen wie Armut und Hunger sind vielfältig. **Berufliche Bildung** schafft Perspektiven.

Verfügen Menschen über eine gute berufliche Bildung, erhöht das ihre individuelle Chance auf Einkommen und Beschäftigung und ermöglicht ihnen ein freies, menschenwürdiges Leben. Um dieses Potential nutzen

zu können, mangelt es im globalen Süden jedoch an zeitgemäßen Ausbildungsstätten und -möglichkeiten sowie an ausreichender Begleitung bei der beruflichen Orientierung. Um **Armut, Hunger und Ungleichheiten erfolgreich zurückzudrängen** – einer der wichtigsten Schwerpunkte deutscher Entwicklungspolitik – gilt es daher, **Ausbildung und Beschäftigung** vor allem junger Menschen zu fördern. Die Business Scouts unterstützen dies durch ihr **Leistungsangebot** für die Privatwirtschaft zum Thema berufliche Bildung in Entwicklungs- und Schwellenländern.



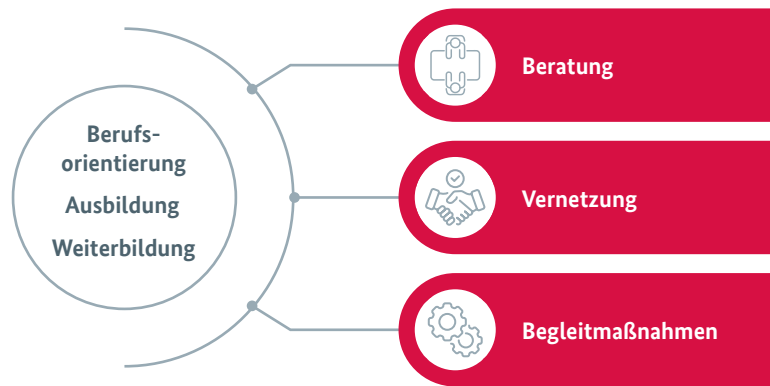
Zukunft gestalten in Zusammenarbeit mit dem Privatsektor

Der Privatsektor ist ein unverzichtbarer Partner, um zukunftsfähige Standards in der beruflichen Bildung zu schaffen und umzusetzen. Von einer Kooperation mit der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) **profitieren beide Seiten**: Mit der Fachexpertise und Unterstützung der EZ werden Fachkräfte aus Industrie und Handwerk in Ländern des globalen Südens **gezielt ausgebildet** – Fachkräfte, die Unternehmen in den kommenden Jahren mehr denn je brauchen werden, z. B. für die Installation von Solar- und Windkraftanlagen oder bei dem Einsatz digitaler Technologien.

Zeitgleich trägt die Zusammenarbeit zu einer **sozial-ökologischen Umgestaltung** und zum nachhaltigen Wachstum der Wirtschaft bei, sodass Entwicklungsziele erreicht werden können.

Um diese Synergien zu schaffen, **beraten und begleiten** die Business Scouts Unternehmen bei der Entwicklung von Formaten der beruflichen Bildung für Entwicklungs- und Schwellenländer, die an den lokalen Arbeitsmärkten und Bedürfnissen ausgerichtet sind.








Angebot der Business Scouts zur beruflichen Bildung für Unternehmen

Das Business Scouts for Development Programm unterstützt Unternehmen und Partnerinstitutionen bei Projekten und Investitionen, die Menschen in Entwicklungs- und Schwellenländern für den Arbeitsmarkt qualifizieren und ihre Chancen auf ein regelmäßiges Einkommen und gute Jobs verbessern.

Dabei

-  **beraten** die Expert*innen zu Förder- und Finanzierungsangeboten der deutschen EZ und zeigen Chancen für erfolgreiche Kooperationen zwischen Privatwirtschaft und EZ auf,
-  **vernetzen** relevante Akteure mithilfe des großen Business Scouts Netzwerks und übernehmen Kontakthanbahnungen
-  **und initiieren und unterstützen** Begleitmaßnahmen in den Einsatzländern.

Ziel dabei ist es, die berufliche Bildung von insbesondere jungen Menschen zu fördern, Ausbildungsprozesse zu institutionalisieren und zum Know-how Transfer beizutragen.

Dazu zählen Maßnahmen zur **Berufsorientierung** und zur **Ausbildung** von lokalen Fachkräften, vorrangig in den Themen Erneuerbare Energien und Digitalisierung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt

auf **Fort- und Weiterbildungen**, beispielsweise zur Unterstützung von zukünftigen Ausbilder*innen (Train-the-Trainer) oder themenspezifische Weiterbildungen. Das Spektrum wird ergänzt durch Unterstützungsangebote zum **Einstieg in den Arbeitsmarkt** etwa durch die Vernetzung mit potentiellen Arbeitgeber*innen.



Projektbeispiele



Green Jobs

Um sozialökologisches Wirtschaften zu fördern, entwickelte das Business Scouts for Development Programm in Zusammenarbeit mit der AHK Mexiko Kompetenzstandards, die Nachhaltigkeit modular in Ausbildungen integrieren. Die Standards unterstützen Unternehmen dabei, ihre Mitarbeitenden zu schulen, um Nachhaltigkeit als strategisches Ziel im Unternehmen verankern zu können. Beschäftigte werden auf sich verändernde Arbeitsmärkte vorbereitet. Der Schwerpunkt liegt auf den Themen Erneuerbare Energien und Umweltschutz.



Berufsausbildung von Solarpanelinstallateur*innen

Um Expert*innen und Ausbildungsstandards für Erneuerbare Energien zu fördern, werden in Zusammenarbeit mit den AHKs in Argentinien, Ecuador und Paraguay Installateur*innen für Fotovoltaikanlagen ausgebildet. Durch den Einsatz von Virtual Reality Headsets wird die Installation von Solarpanelen praxisnah unterstützt.



Digitale Aus- und Weiterbildung für Frauen

Um ihre Fähigkeiten zu stärken, bieten die Business Scouts explizit Frauen Aus- und Weiterbildungen zur Digitalisierung an. Der Online-Kurs Women Going Digital qualifiziert Frauen in verschiedenen Bereichen der digitalen Transformation in Lateinamerika und Afrika. Das Angebot wird in Afrika zudem durch das „Young Women Digital Programme“ ergänzt, das die digitalen Fähigkeiten und Fertigkeiten von jungen Frauen fördert, um ihnen den Einstieg in technisch orientierte Jobs zu erleichtern.



Train-the-trainer in Indonesien und Indien

Um die betriebliche Ausbildung in Indonesien und Indien zu verbessern, arbeitet das Business Scouts Programm mit der IHK Trier, sequa, AHK Jakarta, AHK Indien und Programmen, die von der GIZ umgesetzt werden, zusammen. Ziel des entwickelten Lehrgangs ist es, Trainer*innen so auszubilden, dass sie selbstständig und erfolgreich betriebliche Ausbilder*innen für das Land ausbilden können (Train-the-Trainer). Der zeitnahe Einsatz dieser ausgebildeten Trainer*innen wird durch die indonesischen und indischen Projektpartner sichergestellt.

Kontakt

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn

Peter Hirsch

E-Mail: peter.hirsch@giz.de
Telefon: +49 6196 79-2965

Peter Wunsch

E-Mail: peter.wunsch@giz.de
Telefon: +49 6196 79-2699

Weitere Informationen unter:
www.bmz.de/bsfd



**Business Scouts
for Development**

Business Scouts for Development sind als Expert*innen für Entwicklungszusammenarbeit in rund 30 Ländern weltweit tätig. Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beraten sie Unternehmen aus Deutschland, Europa und den Einsatzländern zu Förderinstrumenten und Geschäftsmöglichkeiten in Entwicklungs- und Schwellenländern. Zudem initiieren und gestalten sie gemeinsam mit ihnen Projekte und innovative Lösungen, um Beiträge für eine sozial gerechte und ökologische Umgestaltung der Wirtschaft zu leisten. Die Business Scouts for Development arbeiten dabei eng mit Partnern aus der verfassten Wirtschaft, Organisationen der beruflichen Bildung, Stiftungen und Sozialpartnern weltweit zusammen.

April 2023

Fotos:
GIZ / Hamish John Appleby (S. 1),
GIZ / Thomas Imo (S. 2),
GIZ / David Degner (S. 3),
GIZ / Tim-Patrick Meyer (S. 5)